Presseinformation

1. Juni 2004

„Solidaritätsradfahrt“ am 6. Juni

Im Gedenken an den Heiligen Florian

Radfahren in Erinnerung an den Heiligen Florian: Unter dem Motto „Florian 2004 – entflammt“ finden heuer zum Gedenken an den 1700. Todestag des Heiligen Florian zahlreiche Veranstaltungen statt. Die Katholischen Kirchen, die Länder und die Feuerwehrverbände von Oberösterreich und Niederösterreich veranstalten daher am Sonntag, 6. Juni, eine sogenannte „Solidaritätsradfahrt“. Sie soll an die Lebenseinstellung des Heiligen Florian, seine Standhaftigkeit, seine Zivilcourage und an seinen Mut erinnern. Mit der Veranstaltung soll der Solidaritätsgedanke wieder ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Die „Solidaritätsradfahrt“ auf den Spuren des Heiligen Florian startet am 6. Juni um 8 Uhr im Regierungsviertel in St. Pölten. Nächster Startschuss ist das Bootshaus in Pöchlarn um 10 Uhr. Um 11 Uhr wird am Gemeindeparkplatz in Seitenstetten gestartet und um 13 Uhr am Kirchenplatz in St. Valentin. Danach geht es nach Enns, dem Ort der Hinrichtung des Heiligen, der auch Landespatron von Oberösterreich ist. Um 14 Uhr eröffnen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bischof Maximilian Aichern die Abschlussveranstaltung am Ennser Stadtplatz. Dort wird auch die Gruppe „Bluatschink“ ab 16 Uhr auftreten. Ein „Solidaritätsbeitrag“ kommt den Mobilen Diensten der Caritas und dem „Feuerwehrsäckl“ zugute.

Interessierte Teams, die an der „Solidaritätsradfahrt“ teilnehmen wollen, können sich unter www.florian2004.at anmelden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at